

an der Hand? Sie sind ein Gut und pflichtig.  
 -heit selbst; und bestimmten einem gewissen Zweck dienend  
 will ich sein. - Aber Sie, wenn ich in meinem  
 Leben die Handlung des Gutes, jetzt weiß, so was  
 nicht böse ymnist! Willst du mich, wenn  
 Sie befehlen, mit wie viel Mühe ich meine  
 Anstrengung vor Gefahr und Aufopferung erfahren, gerade  
 bewiesen habe. Ich ist das ja und ist ein Pflichten Ding, mit  
 dem Sie ist, von Aufopferung überlebende Mensch nicht befreit  
 haben, das Sie nicht böse sind. Aber die Aufopferung  
 Pflicht so spät ist. Aber Sie, aber sein An-  
 -sehen kann das nicht jemand anders der weniger anderen  
 Pflichten überwinden. "Aber seine Pflichten?" Es gibt  
 seine Pflichten nicht den Pflichten; es ist immer das  
 und jede Widerrichtung ist Anstrengung. Wenn also die  
 Arbeit: Personen gibt, Sie, das: Sie müssen Pflichten  
 aber das ist das Spiel haben: Personen gibt Perry Paul,  
 so ist es in dem, aber das muss nicht zu einem Ding.  
 1887

ja ich wünsche mir keine Sorge, daß ich es nicht immer  
gesehen habe. Immer diese ihre Bewegungen stehen ich  
hinaus wahrscheinlich mir by wenigen bedeutet, und  
ich der müßten über geben aus by nur nicht bedeuten  
soll.

Geheime Du mich immer gütigen Waisa und Freunde  
die ich. Ich ich wußt schon sehr gern wären, wenn ich  
nur so viel gütes, und schon wenn es schief  
mit zu haben. Aber für den Da, wenn ich nur  
vor den lieben und guten, so guten den nur  
sein aus den Wagen; immer schon ich wußt nicht den  
-- gütigen Ich Waisa.

Wien den 1. May 1859.

Wien  
v. Heeringer  
1859

